

GVB begrüßt EU-Vorschläge zu Vereinfachungen im Wertpapierhandel

GVB

24.07.2020

Entbürokratisierung bei Wertpapierordern war überfällig

Heute hat die EU-Kommission Vorschläge für kurzfristige Erleichterungen im Wertpapierhandel präsentiert, um die wirtschaftliche Erholung Europas zu unterstützen. Der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) wertet die vorgeschlagenen Veränderungen als „überfälligen Schritt zur Entbürokratisierung im Wertpapiergeschäft“.

Mit dem Gesetzesvorschlag erhalten Bankkunden künftig die Wahl, ob sie bei telefonischen Wertpapierbestellungen die Kosteninformationen zu den jeweiligen Wertpapieren vorab schriftlich bekommen möchten oder ob sie lieber die Order schnell abwickeln und die Informationen erst im Nachgang erhalten. Bislang waren die Banken verpflichtet, die Kosteninformationen vorab zu senden. „Die EU-Kommission hat erkannt, dass sie den Verbrauchern keinen Dienst erweist, wenn sie Telefongeschäfte durch unnötige Vorschriften erschwert. Viele Kunden empfinden die starren Vorschriften als Ärgernis. In den vergangenen Monaten ist das nochmals deutlich geworden. Die nun getroffene Neuregelung hilft Kunden und Banken, sich auf Beratung statt auf Papierkram zu konzentrieren“, kommentierte Jürgen Gros, Präsident des GVB, den Vorschlag aus Brüssel.

Seit der Einführung der Finanzmarktrichtlinie MiFID II im Januar 2018 hatte der GVB darauf gedrängt, die Vorschriften praxistauglicher zu gestalten. „Es ist begrüßenswert, dass die Kommission Maßnahmen korrigiert, die sich als unpraktikabel erwiesen haben“, betonte Jürgen Gros. „Wahlfreiheit statt Bevormundung, das sollte auch die Richtschnur für die weitere Reform von MiFID II sein.“ Kunden sollten beispielsweise auch die Möglichkeit erhalten, der Aufzeichnung von telefonischen Beratungsgesprächen zu widersprechen. Eine Änderung an dieser Vorgabe ist nicht Teil der jetzt kurzfristig geplanten Maßnahmen, wird aber von der Kommission überprüft. Sie könnte in die grundlegende Reform der

MiFID II-Richtlinie einfließen, die nach aktuellen Plänen für Herbst 2020
vorgesehen ist.

GVB

24.07.2020

Kontakt

Burkhard Rüdiger

Chef vom Dienst

Stab Medien und Kommunikation

Telefon 089 2868-3413

Fax 089 2868-3405

E-Mail bruediger@gv-bayern.de